

# Festring Perlach e.V.

## Heimatarchiv

Sebastian-Bauer-Str. 25  
81737 München



Perlach, erstmals im Jahr 790 urkundlich erwähnt, also bereits 368 Jahre vor der Gründung Münchens, wurde 1930 in die heutige Landeshauptstadt München eingemeindet.

Die 1200-jährige Geschichte der ehemals selbstständigen Gemeinde wollte der Heimatpflegeverein Festring Perlach e.V. später einmal nicht spurlos aufgelöst sehen und schuf deshalb im „Schwaigerhof“ an der Sebastian-Bauer-Str. 25 das Perlacher Heimatarchiv.

In den Dauerausstellungen „Perlach im Wandel der Zeiten“ und „Bei uns dahoam“ werden an Schautafeln historisches Bildmaterial und interessante Zeitdokumente über die Entwicklung Perlachs gezeigt.

Der gesamte Bildbestand (z.Z. über 9.000 Aufnahmen) ist digitalisiert und in einer elektronischen Datenbank erfasst. Zu den Öffnungszeiten des Archivs können Bilder nach Stichworten gesucht und sofort mittels Beamer auf die Leinwand projiziert werden.

Wenn sie Fotos oder Dokumente aus Perlach haben, stellen Sie sie bitte dem Heimatarchiv zur Verfügung! Bringen Sie die Bilder bitte mit zum Tag der offenen Tür, dort werden die Fotos sofort kopiert und Sie können sie auch gleich wieder mitnehmen.



Tag der offenen Tür:

jeweils am 2. Samstag im Monat (außer Juli, August und Dezember, Januar)

in der Sebastian-Bauer-Straße 25.

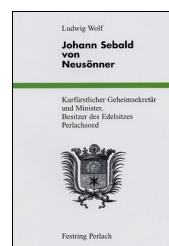
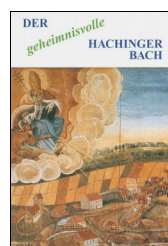
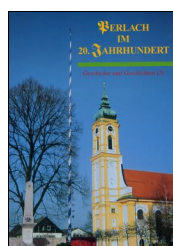
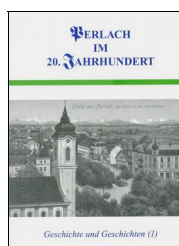
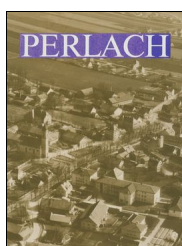
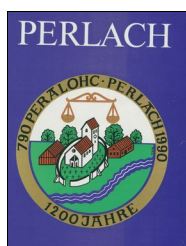
(Geo-Koordinaten: 48° 5' 48.93" Nord, 11° 37' 46.46" Ost)

— Der Eintritt ist frei —

Internet: <http://www.festring-perlach.de>

eMail: [uli.walter@hachinger-bach.de](mailto:uli.walter@hachinger-bach.de)

Telefon: 089 74 66 50 73



# Vereinsprofil Festring Perlach e.V.

Mitglied im Bayerischen Landesverein für Heimatpflege, Verein Münchner Stadtteilgeschichte  
und beim Freundeskreis Haus der Bayerischen Geschichte  
Vereinsanschrift: Sebastian-Bauer-Straße 25, 81737 München

Der Festring Perlach e.V. wurde 1986 gegründet zur Ausrichtung der Feierlichkeiten anlässlich des Jubiläums „1200 Jahre Perlach“, das dann 1990 stattfand. Der große Erfolg und eine Fülle von Ideen für eine Heimatpflegearbeit hatten das Organisationskomitee aber so stark motiviert, dass sich die Mitglieder für eine gezielte Weiterarbeit des Vereins entschieden.

Erstrangiger Vereinszweck ist die Heimatpflege, unter dem Leitmotiv „**Perlach hat Tradition und lebt**“. Laut Satzung hat der Festring die Aufgabe Perlachs Geschichte und Kultur darzustellen, das bairische Brauchtum zu pflegen und die Stadtteilentwicklung in Perlach zu fördern. Der gemeinnützige Verein ist weltanschaulich und parteipolitisch ungebunden und zählt zur Zeit etwa 400 Mitglieder.

Inzwischen hat sich der Festring Perlach zu einer fest verankerten Einrichtung entwickelt. Mitgliedsbeiträge, Geld- und Sachspenden von Bürgern und das ehrenamtliche Engagement vieler Mitarbeiter ließen Vereinsziele verwirklichen, die der Vorstand als vorrangig erachtet hatte:

- Die Herausgabe Perlacher **Heimatliteratur** (2 Geschichts- und Heimatbücher und vier Themenhefte), bearbeitet von Georg Mooseder und Adolf Hackenberg,
- Die Errichtung des Perlacher **Geschichtsbrunnens** auf dem Pfanzeltplatz
- Pflanzung der „Festring-Linde“ auf dem Pfanzeltplatz zur 1200-Jahr-Feier
- Die Schaffung des Perlacher **Naturlehrpfades** mit dem „Grünen Klassenzimmer“

Im Jahr 790 n. Chr. wurde Perlach erstmals in einer Urkunde erwähnt, bereits 368 Jahre vor der Gründung Münchens, 1930 schließlich in die Landeshauptstadt eingemeindet. Der Festring wollte die mehr als 1200-jährige Geschichte der früher selbstständigen Landgemeinde nicht einfach übergangen sehen. Eine in den 90er Jahren mit der Stadtverwaltung geplante Schaffung eines eigenen Heimatmuseums im damals städtischen Anwesen „Mohrhof“ führte leider zu keinem Ergebnis.

- Deshalb hat der Verein im Jahr 2000 das Perlacher **Heimatarchiv** im 1.Stock des Schwaigerhofes an der Sebastian-Bauer-Straße 25 eingerichtet.  
Es bietet die Dauerausstellungen „Perlach im Wandel der Zeiten“, „Bei uns dahoam“ und "Kennst du deine Heimat?".  
In vier Räumen wird zu wertvollen Originalen informatives Bild- und Kartenmaterial präsentiert.  
Außerdem bietet eine elektronische Datenbank unmittelbaren Zugriff auf zur Zeit mehr als 9.000 historische Fotos.

In der Absicht, den teils unter Ensembleschutz stehenden Ort, besonders hier das Oberdorf, dessen typische Einfirsthäuser entlang des Hachinger Bachs das Straßenbild prägen, deutlicher ins Licht zu rücken, die lebenswerte Geschichte des Heimatortes nicht zu vernachlässigen, hat der Verein

- im historisch gewachsenen Ortskern 69 durch den akademischen Kunstmaler Artur Weig künstlerisch gestaltete Informationsschilder an ortsgeschichtlich bedeutsamen Häusern und Grundstücken mit Hausnamen angebracht. Bei älteren Lesern werden sie Erinnerungen wachrufen, den Jüngeren, Neuzugezogenen das dörflich geprägte Leben im alten Perlach vermitteln.
- unter den Leitgedanken „I mog Perlach“ und „Kennst du deine Heimat“ bietet der Verein Brauchtumsveranstaltungen an. Besonderer Beliebtheit erfreuen sich „**Der Perlacher Kirta**“, der „**Flühjahrshoagarten**“ und der „**Boarische Hoagarten**“ im Herbst. Bei heimatkundlichen Führungen und Fahrten ist die Teilnahme außer Fahrt- und Eintrittsgeldern kostenlos. Unsere Halbjahresprogramme hängen in den Schaukästen vor der Pfarrkirche St. Michael und beim Geschichtsbrunnen am Pfanzeltplatz, außerdem im Internet unter der Adresse <http://www.festring-perlach.de>

- Wenn Ihnen unsere Arbeit gefällt, können Sie sie durch eine Mitgliedschaft (Jahresbeitrag 20,00 € ) oder durch Geld-/Sachspenden (mit steuerlicher Zuwendungsbescheinigung) fördern.  
Bankkonto: Münchner Bank – IBAN: DE81 7019 0000 0000 0799 79